

Vertretungsplan

Beitrag von „marie74“ vom 9. Oktober 2015 16:20

Ich denke auch, dass es niemanden etwas angeht, ob man fehlt, wenn man selbst krank oder das Kind krank ist.

Jedoch ist es kein dienstliches Geheimnis, wenn jemand auf Fortbildung ist oder wegen einer Klassenfahrt/ Wandertag fehlt. Hier in Sachsen-Anhalt muss die SL den Grund für das Fehlen erfassen (für die Statistik fürs Land/ Schulamt).

Deswegen würde ich als Privatperson darauf bestehen, dass der Vermerk "Krank" oder "Kind krank" nicht mehr auf dem Vertretungsplan steht. Klar, hinterher wissen es trotzdem alle, wenn man krank ist.

Ich persönlich finde es schon schrecklich, dass immer lang und breit (auch von Schulleitungen) getrascht wird, was jeder hat.

Ich habe selbst dieses Jahr eine Stellvertreterin als Klassenlehrerin, die momentan krank ist und ich muss eine Klassenkonferenz einberufen, auf der Beschlüsse wegen Nachteilsausgleich gefasst werden müssen.

Da habe ich mal die SL gefragt, wie lange denn Frau XY wahrscheinlich krank ist, damit ich mit ihr einiges für die Klassenkonferenz noch absprechen kann.

Die Antwort: "Die hat es mit dem Rücken. Da kann noch dauern."

Eindeutig ein Verstoß gegen die Verschwiegenheitspflicht des Dienstvorgesetzten.